

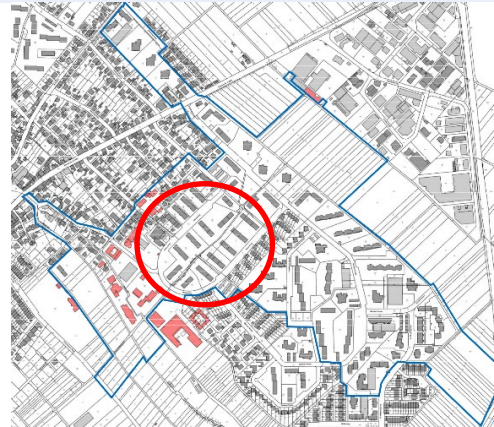
WEGEVERBINDUNG: PIJNACKERWEG

PROJEKTBLATT

ECKDATEN

- Umsetzungszeitraum: 2020
- Bauabschnitte: I) Pijnackerweg
- Finanzierung: Städtebaufördermittel – „Soziale Stadt“
Stadt Steinbach/Ts.,
Wohnungsbaugesellschaften

Akteure: Stadt, Planer/innen, Wohnungsbaugesellschaften



PROJEKTbeschreibung

Der neugestaltete Weg befindet sich im Bereich des südlichen Hessenrings. Dieser stellt einen zentralen Bereich im Rahmen des Projektgebiets Steinbachs dar. Es handelt sich um ein Wohnquartier mit zeilenförmigen Wohnbauten umgeben von großzügigen Grünflächen. Die fußläufige Erschließung und Durchquerung des Areals erfolgt über den Pijnackerweg, welcher eine zentrale Hauptwegeverbindung darstellt. Der vorherige Weg wies bauliche Mängel, insbesondere durch Wurzeln, auf und konnte aus diesem Grund nicht barrierefrei erschlossen werden.

Nordöstlich konnte bereits eine erhebliche Aufwertung des Projektgebiets durch Gestaltung des dort anschließenden Thüringer Parks erreicht werden. Südwestlich entstand eine Wegeverbindung zum Kita-Vorplatz und westlich die „Neue Stadtmitte“. Die Verbindung dieser Bereiche konnte nun durch die Gestaltung des nach der ehemaligen Partnerstadt Pijnacker neu benannten Wegs im südlichen Hessenring geschaffen werden.

Durch eine Aufwertung der Wegeführung und der umliegenden Grünflächen konnte eine parkähnliche Anlage geschaffen werden. Der Pijnackerweg ist nun Teil eines quartierübergreifenden attraktiven Wegesystems für Fußgängerinnen und Fußgänger mit einheitlicher Gestaltung analog zum Grünen Weg, dem Thüringer Park und dem Kita-Vorplatz. Die Verbreiterung des Wegs ermöglichte zudem die Schaffung einer zentralen Feuerwehrezufahrt.

Soziale Stadt Steinbach.

VORGEHENSWEISE

▪ Quartiersbeirat

Im Rahmen der Sitzungen des Quartiersbeirats wurde die Verbesserung der Wegeverbindungen priorisiert. Der Pijnackerweg stellt den zweiten Bauabschnitt der Maßnahme dar.

▪ Einweihung

Die Einweihung erfolgte am 20.09.2020 im Rahmen einer Stadtrallye.



ZIELE

- Gestaltung einer sichtbaren Wegeführung
- Schaffung von Treffpunkten mit Aufenthaltsqualität
- Barrierefreier Ausbau des Weges
- Schaffung einer Wegeverbindung zwischen Thüringer Park, Neue Stadtmitte und Kitas/Schule
- Senioren- und familienfreundliche Gestaltung
- Belebung des Quartiers
- Schaffung von Sitz- und Verweilmöglichkeiten
- Schaffung qualifizierter Grünanlagen mit klimatischer Wirkung

Soziale Stadt Steinbach.

MAßNAHMEN

▪ **Wegeführung**

Die ursprüngliche Wegeführung im Quartier wurde angepasst und folgt nun einer geschwungenen Linie. Wie in den Vorgängerprojekten wurde auch hier wieder ein sandfarbener Asphalt verwendet, um den Weg optisch hervorzuheben. Zudem wurde eine Verbreiterung des Wegs vorgenommen mit Augenmerk auf eine barrierefreie Gestaltung für Menschen mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen. Der neugestaltete Pijnackerweg bietet sich in Zukunft zudem als Schulweg für die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule an.

Neben der zentralen Wegeführung entstanden zwei Abzweigungen über einen Parkplatz im Südwesten zur Neuen Stadtmitte und eine weitere im Süden über den Walter-Herbst-Weg zum Quartiersplatz Berliner Straße. Auch hier handelt es sich um Projekte der Sozialen Stadt.

▪ **Aufenthaltsqualität**

Es wurden verschiedene Sitzmöglichkeiten geschaffen – hierzu zählen Seniorenbänke entlang der Wegeführung sowie Betonsitzelemente mit Holzaufgabe.

Die Wege führen über zwei kleine Plätze, die am Wegesrand anliegen. Ein Hauptplatz befindet sich südlich im Bereich. Neben Sitzelementen sind zwei Trampoline in den Boden integriert. Ein weiterer Platz wurde um eine große Platane herum angelegt, die in den Sommermonaten einen schattigen Ort zur Naherholung bietet. Zwei Wipptiere laden zum Spielen ein. Die Plätze bieten sich als neue Treffpunkte im Quartier an. Durch die generationenübergreifende Gestaltung werden alle Altersgruppen angesprochen.

▪ **Feuerwehruzufahrten**

Es wurde eine zentrale Feuerwehruzufahrt geschaffen sowie Aufstellflächen für Feuerwehrfahrzeuge, die alle über den Pijnackerweg angefahren werden können.

▪ **Bepflanzung**

Zur Sicherung der Feuerwehruzufahrtsmöglichkeit mussten einige Rodungen vorgenommen werden. Im Rahmen der Umgestaltung werden jedoch umfangreiche Neupflanzungen mit standort- und klimagerechten Baumarten vorgenommen, sodass der Pijnackerweg von mehr Bäumen als zuvor gesäumt wird. Um wertvolle Baumbestände erhalten zu können, wurde der neue Wegeverlauf und die Lage der Feuerwehruzufahrten, so weit es die Planung berücksichtigen konnte, angepasst. Für erhaltenswerte Bäume, wie eine große Platane eine Reihe an Linden und Hainbuchen entlang des Weges, wurden besondere Schutzmaßnahmen getroffen.

▪ **Beleuchtung**

Die Wege werden durch neue Beleuchtungselemente begleitet, die für mehr Sicherheit in den Abendstunden sorgen.

Soziale Stadt Steinbach.

PLANUNG

Ausführung

IProconsult,
Wiesbaden



Soziale Stadt Steinbach.

VORHER – NACHHER



Soziale Stadt Steinbach.